



THIS OFFER IS NOT BEING MADE AND THIS DOCUMENT MAY NOT BE
DISTRIBUTED IN OR INTO THE UNITED STATES, EITHER DIRECTLY OR INDIRECTLY

Öffentliches Kaufangebot

der

LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SA, Paris

für alle ausstehenden und ausgegebenen Namenaktien der

TAG Heuer International SA, Luxemburg

von je CHF 10 Nennwert

Kaufpreis: CHF 215.– netto je Namenaktie
TAG Heuer International SA von CHF 10 Nennwert

Angebotsfrist: vom 11. Oktober bis 5. November 1999,
16.00 Uhr (Schweizer Zeit)

Finanzberater:

ABN AMRO

Handelnd durch ABN AMRO Bank NV, Amsterdam, Zweigniederlassung Zürich

CREDIT SUISSE FIRST BOSTON

Namenaktien TAG Heuer Intl. SA
• nicht angemeldete Stücke
• angemeldete Stücke

Valorennummer:
519 493
100 316 6

ISIN:
LU 006952712 4
LU 010278481 5

Telekurs-Tickersymbol:
TAGN
TAGNE

Verkaufsrestriktionen

United States of America

The tender offer described herein is not being made in, nor is intended to extend to, the United States of America (the "United States"); it may only be accepted outside the United States. Offering materials relating to the tender offer may not be distributed in nor sent to the United States and may not be used for the purpose of soliciting the purchase of any securities of TAG Heuer International SA, Luxembourg (hereinafter "TAG Heuer"), from anyone in any jurisdiction, including the United States, in which such solicitation is not authorized or from any person to whom it is unlawful to make such solicitation.

Other Jurisdictions

The tender offer described herein is not made in, nor is intended to extend to, a country or jurisdiction where such tender offer would be considered unlawful. Offering materials relating to the tender offer may not be distributed in nor sent to such country or jurisdiction and may not be used for the purpose of soliciting the purchase of any securities of TAG Heuer from anyone in such country or jurisdiction (including Canada and Australia).

Finanzberater

Die ABN AMRO Bank NV, Amsterdam, Zweigniederlassung Zürich (nachstehend «ABN AMRO») und die Credit Suisse First Boston (Europe) Limited sind im Zusammenhang mit dem Kaufangebot nur für LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SA, Paris (nachstehend «LVMH») als Finanzberater tätig. Keine andere Person ist in bezug auf die Transaktion ein Kunde der ABN AMRO oder der Credit Suisse First Boston (Europe) Limited und die ABN AMRO und die Credit Suisse First Boston (Europe) Limited haben weder Pflichten noch übernehmen sie Verpflichtungen und sind keiner anderen Person gegenüber, in keiner Art und Weise, haftbar, noch gewähren sie einer anderen Person gegenüber Schutz, der dieser unter einem anderen Rechtssystem gewährt würde. Der Empfänger dieses Prospekts sollte selber um unabhängige Beratung besorgt sein.

Credit Suisse First Boston (Europe) Limited, which is regulated by The Securities and Futures Authority Limited, has approved the contents of this document solely for the purposes of Section 57 of the Financial Services Act 1986.

Credit Suisse First Boston (Europe) Limited is acting for LVMH and no-one else in connection with the tender offer and will not be responsible to anyone other than LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SA for providing the protections afforded to customers of Credit Suisse First Boston (Europe) Limited or for giving advice in relation to the tender offer or any other transaction or arrangement referred to in this document.

Im Falle von Divergenzen zwischen der englischen, der französischen und der deutschen Version dieses Angebotsprospekts geht die englische Version vor.

Kaufangebot der LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton

Am 13. September 1999 haben LVMH und TAG Heuer eine Vereinbarung getroffen, unter anderem betreffend die Bedingungen und Modalitäten für ein freundliches Kaufangebot, gemäss welcher das nachfolgend beschriebene Kaufangebot der LVMH unterbreitet wird.

LVMH und TAG Heuer sind überzeugt, dass die Übernahme von TAG Heuer durch LVMH eine Gelegenheit sowohl für LVMH als auch für TAG Heuer darstellt, von welcher beide Gesellschaften profitieren können.

TAG Heuer, eine führende Marke im renommierten Sportuhren-Segment, ist eine starke Basis für LVMH, um in die Märkte von Luxus- und Sportuhren zu expandieren. Mit der Unterstützung von LVMHs Stärken im Markenmanagement, ihrem Fachwissen im Retailbereich und ihren finanziellen Ressourcen wird TAG Heuer in der ausgezeichneten Position sein, ihre Führerschaft in der Uhren-Industrie zu verstärken und mit ihrer Marke weitere neue Bereiche zu erschliessen.

Aufgrund ihrer reichen Erfahrung und profunden Sachkenntnis der Uhren-Industrie, der Qualität ihres Managements und ihres weltweit integrierten Distributionsnetzwerks, repräsentiert TAG Heuer den idealen Partner, um innerhalb der LVMH-Gruppe eine noch breiter abgestützte und noch erfolgreichere Uhrengruppe zu bilden. Die Kombination der Ressourcen der beiden Gruppen wird eine starke Grundlage für weitere Entwicklungen in der Uhren-Industrie liefern.

Das Kaufangebot der LVMH wird vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der TAG Heuer unterstützt. TAG Heuer wird weiterhin als eigenständiges Unternehmen operieren und es ist nicht beabsichtigt, im Zusammenhang mit diesem Kaufangebot, Änderungen bezüglich Management, Firma oder Gesellschaftssitz vorzunehmen.

A. Kaufangebot

1. Angebot Das Kaufangebot bezieht sich auf alle ausstehenden und ausgegebenen Namenaktien TAG Heuer von je CHF 10 Nennwert (siehe Kapitel B.3. «Beteiligung der LVMH an TAG Heuer»)

2. Kaufpreis **CHF 215.– netto je Namenaktie TAG Heuer von CHF 10 Nennwert**

Der Kaufpreis weist die folgenden Prämien gegenüber den Schlusskursen der Namenaktien TAG Heuer an der SWX Swiss Exchange auf:

- Prämie von 74.1% gegenüber dem durchschnittlichen Schlusskurs der Namenaktien TAG Heuer von CHF 123.50 während der letzten zwölf Monate vor dem 10. September 1999, d.h. dem letzten Börsentag vor der Ankündigung der Vereinbarung zwischen LVMH und TAG Heuer, das freundliche Kaufangebot den Aktionären der TAG Heuer zu unterbreiten;
- Prämie von 38.7% gegenüber dem Schlusskurs der Namenaktien TAG Heuer von CHF 155.00 am 27. Juli 1999, d.h. dem Tag des Beginns formeller Verhandlungen zwischen LVMH und TAG Heuer;
- Prämie von 27.5% gegenüber dem gewichteten Durchschnittskurs der Namenaktien TAG Heuer von CHF 168.60 während der 30 Börsentage vor dem 10. September 1999;
- Prämie von 8.6% gegenüber dem Schlusskurs der Namenaktien TAG Heuer von CHF 198.00 am 10. September 1999.

Die Kursentwicklung der Namenaktien TAG Heuer während der letzten drei Jahre an der SWX Swiss Exchange präsentiert sich wie folgt (in CHF, Kurse sind bezüglich Kapitalveränderungen adjustiert):

	1996 *	1997	1998	1999
Höchst	252	251	188	198**
Tiefst	179	117.50	73	94.60

* Kurse seit dem 27. September 1996

** Höchstkurs vor Ankündigung der Vereinbarung zur Unterbreitung des freundlichen Kaufangebots

Quelle: Datastream

Schlusskurs vor Ankündigung der Vereinbarung zur Unterbreitung des freundlichen Kaufangebots (10. September 1999) CHF 198.00
Schlusskurs per 6. Oktober 1999 CHF 212.50

3. Angebotsfrist **vom 11. Oktober bis 5. November 1999, 16.00 Uhr (Schweizer Zeit)**

LVMH behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist einmal oder mehrmals zu verlängern. Eine Verlängerung der Angebotsfrist über vierzig Börsentage hinaus kann nur mit Zustimmung der Übernahmekommission erfolgen.

4. Nachfrist Falls das Kaufangebot erfolgreich ist, wird LVMH den Aktionären der TAG Heuer während zehn Börsentagen nach der Veröffentlichung des Zustandekommens des Kaufangebots ein Recht zur nachträglichen Annahme des Kaufangebots einräumen. Sofern die Angebotsfrist nicht verlängert wird, wird die Nachfrist voraussichtlich am 12. November 1999 beginnen und am 25. November 1999 enden.

5. Bedingung

Das Kaufangebot unterliegt der folgenden Bedingung:

Die zuständigen Behörden erteilen alle für die Übernahme von TAG Heuer durch LVMH erforderlichen Bewilligungen und/oder Freistellungsbescheinigungen, ohne einer Partei irgendwelche wesentlichen Bedingungen, Auflagen oder Verpflichtungen aufzuerlegen.

Die Bedingung gilt bis zum Ablauf der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist als aufschiebende Bedingung gemäss Artikel 13 Abs. 1 der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote («V-UEK»). Nach Ablauf der allenfalls verlängerten Angebotsfrist gilt die Bedingung als auflösende Bedingung im Sinne von Artikel 13 Abs. 4 V-UEK.

Falls die Bedingung nicht bis zum Ablauf der allenfalls verlängerten Angebotsfrist erfüllt ist (und auf deren Einhaltung mit Wirkung für dieses Kaufangebot nicht verzichtet worden ist), ist LVMH berechtigt:

- (i) das Kaufangebot als zustande gekommen zu erklären, den Vollzug des Kaufangebots mit Zustimmung der Übernahmekommission jedoch aufzuschieben; oder
- (ii) die Angebotsfrist für eine bestimmte Dauer zu verlängern; dies nach Zustimmung der Übernahmekommission, sofern die Angebotsfrist die Gesamtdauer von vierzig Börsentagen überschreitet; oder
- (iii) das Kaufangebot als nicht zustande gekommen zu erklären.

LVMH ist überdies berechtigt, vom Kaufangebot, das zustande gekommen ist, jederzeit nach Ablauf der Nachfrist – aber vor Vollzug des Kaufangebots – zurückzutreten, falls die Bedingung nicht erfüllt sein sollte und auf deren Einhaltung mit Wirkung für dieses Kaufangebot nicht verzichtet worden ist.

B. Angaben über LVMH

1. LVMH

LVMH, eine in Paris, 30, avenue Hoche, domizilierte Aktiengesellschaft, ist weltweit führend im Bereich von Luxusprodukten. LVMH beschäftigt 35'000 Personen. LVMHs Zielsetzung ist es, weltweit als der Repräsentant von höchstwertigen Produkten im Sinne des westlichen «Art de Vivre» zu gelten.

LVMH operiert durch ihre vier Geschäftseinheiten:

- Wein & Spirituosen (Moët & Chandon, Dom Perignon, Veuve Clicquot, Krug, Pommery und Hennessy)
- Mode & Lederartikel (Louis Vuitton Malletier, Loewe, Céline, Kenzo, Givenchy und Christian Lacroix)
- Parfums & Kosmetik (Parfums Christian Dior, Guerlain, Parfums Givenchy, Parfums Kenzo, Bliss und Hard Candy)
- Selektives Retailing (DFS, Sephora und Le Bon Marché).

Zusätzlich besitzt LVMH Fred Joailler, Desfossés International (Investir & La Tribune) und hat LV Capital gegründet, um aktienbezogene Investitionen (Thomas Pink, Inter Parfums, Inc.) vorzunehmen.

Am 1. Juli 1999 betrug das Aktienkapital der LVMH EUR 146'883'744, eingeteilt in 97'922'496 Aktien von je EUR 1.50 Nennwert. Am 6. Oktober 1999 wies LVMH eine Börsenkapitalisierung von EUR 28 Mia. auf.

Untenstehende Tabelle zeigt die Hauptaktionäre der LVMH und ihre entsprechenden Stimmrechte:

Aktionäre	Anzahl Aktien	Anzahl Stimmrechte	Aktienkapital in %	Stimmrechte in %
Group Arnault*	46'136'771	86'115'558	47.12%	63.10%
Andere**	51'785'725	50'358'841	52.88%	36.90%
Total	97'922'496	136'474'399	100.00%	100.00%

* Einschliesslich Financière Jean Goujon, einer 100%-igen Tochtergesellschaft der Group Arnault, welche am 1. Juli 1999 40.74% des Aktienkapitals und 58.41% der Stimmrechte an LVMH hielt.

** Am 1. Juli 1999, hielten keine weiteren Aktionäre 5% oder mehr der Stimmrechte an LVMH.

Die Aktien der LVMH werden an der Pariser Börse und ihre ADRs, welche je einem Fünftel einer Aktie entsprechen, am NASDAQ National Market System in Amerika gehandelt.

Finanzielle Schlüsselzahlen (in EUR Mio.)

	1997*	1998*	30 Juni 98	30 Juni 99
Umsatz	7'323	6'936	3'111	3'599
Betriebsergebnis	1'269	1'184	477	581
Reingewinn vor Amortisierung Goodwill und ausserordentlichem Aufwand	742	525	281	309
Reingewinn	690	267	226	360
Cash flow	1'163	571	227	211
Bilanzsumme	15'212	16'294	15'207	17'389
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	6'179	6'316	6'420	6'213

* vor Gewinnzuteilung

Weitere Informationen können dem Geschäftsbericht 1998 der LVMH, dem Halbjahresabschluss per 30. Juni 1999 der LVMH sowie dem Internet unter <http://www.lvmh.com> entnommen werden. Der oben erwähnte Geschäftsbericht und Halbjahresabschluss können spesenfrei bei ABN AMRO Bank NV, Amsterdam, Zweigniederlassung Zürich (Tel. +41 1 631 64 05, Telefax +41 1 631 53 94) oder bei Credit Suisse First Boston, Zürich (Tel. +41 1 333 35 75, Telefax +41 1 333 35 93) bezogen werden.

In gemeinsamer Absprache handelnde Personen

Im Rahmen des Kaufangebots handeln die folgenden Personen in gemeinsamer Absprache mit LVMH:

- alle durch LVMH kontrollierten Gesellschaften
- Group Arnault (einschliesslich Financière Jean Goujon)
- TAG Heuer, nach der Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen LVMH und TAG Heuer am 13. September 1999.

2. Käufe und Verkäufe von Namenaktien TAG Heuer

Seit der Ankündigung der Vereinbarung zwischen LVMH und TAG Heuer zur Unterbreitung des freundlichen Kaufangebots am 13. September 1999 erwarb LVMH an der Börse sowie ausserbörslich 608'132 Namenaktien TAG Heuer. Der höchste Kaufpreis betrug CHF 215.- je Namenaktie TAG Heuer. TAG Finances SA, bestimmte Mitglieder des Managements der TAG Heuer (Christian Viros, Philippe Champion und Luc Perramond) sowie ein weiterer Aktionär (Ronald Dennis) räumten LVMH unwiderrufliche Optionsrechte zum Erwerb ihrer Beteiligung an TAG Heuer ein (über insgesamt 2'089'112 Namenaktien TAG Heuer). Die Einräumung der Optionsrechte erfolgte unter der Bedingung, dass LVMH ein öffentliches Kaufangebot für alle ausstehenden und ausgegebenen Namenaktien TAG Heuer unterbreitet.

Abgesehen von diesen erwähnten Transaktionen, haben LVMH und die durch sie kontrollierten Gesellschaften während der letzten zwölf Monate, d. h. vom 7. Oktober 1998 bis 6. Oktober 1999, weder börslich noch ausserbörslich Namenaktien TAG Heuer erworben oder veräussert. Auch wurden während dieses Zeitraums, abgesehen von den oben erwähnten Optionen, weder börslich noch ausserbörslich Options- oder Wandelrechte zum Erwerb von Namenaktien TAG Heuer gekauft bzw. verkauft.

- 3. Beteiligung der LVMH an TAG Heuer** Das Aktienkapital der TAG Heuer besteht aus 6'000'000 Namenaktien von je CHF 10 Nennwert, von denen 5'383'721 Aktien ausgegeben worden und ausstehend sind.

Als Folge der seit der Ankündigung der Vereinbarung zwischen LVMH und TAG Heuer zur Unterbreitung des freundlichen Kaufangebots getätigten Käufe von Namenaktien TAG Heuer und durch Ausübung der obenerwähnten Optionsrechte resultiert eine Beteiligung der LVMH von insgesamt 50.1% am ausstehenden Aktienkapital und an den Stimmrechten von TAG Heuer.

Anzahl ausstehender und ausgegebener Namenaktien TAG Heuer	5'383'721
• abzüglich Beteiligung LVMH	608'132
• abzüglich Namenaktien TAG Heuer, welche den durch bestimmte Aktionäre eingeräumten Optionen unterliegen*	2'089'112
Anzahl sich im Publikum befindender Namenaktien TAG Heuer	<u>2'686'477</u>

* LVMH kann die Aktionäre, welche die Optionen eingeräumt haben, anweisen, ihre Namenaktien TAG Heuer im Rahmen des Kaufangebots anzudienen.

C. Finanzierung

Die Finanzierung des Kaufangebots erfolgt aus den LVMH zur Verfügung stehenden Mitteln.

D. Angaben über TAG Heuer

TAG Heuer ist eine unter luxemburgischem Recht organisierte Aktiengesellschaft. Ihr Domizil befindet sich in 1417 Luxemburg, 18 rue Dicks. TAG Heuer ist im luxemburgischen Handelsregister unter der Referenznummer B-52.964. eingetragen.

Finanzielle Schlüsselzahlen (in CHF Mio.)

	1998*	30 Juni 1998** (nicht geprüft)	30 Juni 1999** (nicht geprüft)
Nettoumsatz	455.1	216.4	214.9
Betriebsergebnis	75.7	37.7	32.9
Reingewinn	53.8	26.7	27.9
Cash flow	83.4	36.2	28.5
Bilanzsumme	340.1	328.2	357.7
Eigenkapital	44.3	20.8	58.5

* Quelle: Geschäftsbericht 1998

**Quelle: Pressemitteilung der TAG Heuer vom 24. August 1999

Absichten von LVMH betreffend TAG Heuer

TAG Heuer wird den Schwerpunkt von LVMHs Aktivitäten im Uhrenbereich bilden und in diesem Geschäftsbereich die Kernkompetenz übernehmen. TAG Heuer wird weiterhin als eigenständiges Unternehmen operieren und es ist nicht beabsichtigt, Änderungen bezüglich Management, Firma oder Gesellschaftssitz vorzunehmen.

Vereinbarungen zwischen LVMH und TAG Heuer, deren Organen und Aktionären

Am 13. September 1999 haben TAG Heuer und LVMH eine Vereinbarung unterzeichnet, in welcher die Modalitäten und Bedingungen des Kaufangebots festgehalten wurden. Zusätzlich zu den technischen Aspekten des Kaufangebots enthält die Vereinbarung auch gewisse Regelungen betreffend den gegenwärtigen Mitarbeiterbeteiligungsplan, Mitarbeiteraspekte und die Weiterführung von bestehenden Schadloshaltungsansprüchen sowie Versicherungsdeckungen zugunsten gegenwärtiger oder bisheriger Verwaltungsratsmitglieder und Mitarbeitern von TAG Heuer.

Wie bereits unter Kapitel B.2. ausgeführt wurde, räumten TAG Finances SA, bestimmte Mitglieder des Managements der TAG Heuer (Christian Viros, Philippe Champion und Luc Perramond) sowie ein weiterer Aktionär (Ronald Dennis) LVMH des weiteren unwiderrufliche Optionsrechte zum Erwerb ihrer Beteiligung an TAG Heuer zu einem Kaufpreis von CHF 215.– je Namenaktie TAG Heuer ein (d.h. über insgesamt 2'089'112 Namenaktien TAG Heuer). Die Einräumung der Optionsrechte erfolgte unter der Bedingung, dass LVMH ein öffentliches Kaufangebot für alle ausstehenden und ausgegebenen Namenaktien TAG Heuer unterbreitet.

Ausser den oben erwähnten Vereinbarungen bestehen keine weiteren Vereinbarungen, welche im Zusammenhang mit dem Kaufangebot eine zusätzliche Vergütung zugunsten der Verwaltungsratsmitglieder und der Mitarbeiter von TAG Heuer zum Inhalt haben.

Wie für eine solche Transaktion üblich, haben LVMH und TAG Heuer im Zusammenhang mit der Vereinbarung eine Vertraulichkeitsvereinbarung unterzeichnet.

Ausser den obenerwähnten Vereinbarungen bestehen keine weiteren Vereinbarungen zwischen LVMH oder einer weiteren durch sie kontrollierten Gesellschaft und TAG Heuer, deren Organen und Aktionären.

Vertrauliche Informationen

LVMH bestätigt, dass weder sie noch eine andere in gemeinsamer Absprache handelnde Person direkt oder indirekt von TAG Heuer und den durch sie kontrollierten Gesellschaften nicht-öffentliche Informationen über TAG Heuer erhalten hat, die die Entscheidung der Empfänger des Kaufangebots massgeblich beeinflussen könnten.

E. Veröffentlichung

Das Kaufangebot sowie alle übrigen Publikationen im Zusammenhang mit dem Kaufangebot werden in der Neuen Zürcher Zeitung auf deutsch sowie in Le Temps auf französisch veröffentlicht. Sie werden auch Telekurs, Bloomberg und Reuters zugestellt.

F. Bericht der Prüfstelle gemäss Artikel 25 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel

Als gemäss Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel anerkannte Prüfstelle für die Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten haben wir den Angebotsprospekt unter Berücksichtigung der Empfehlung der Übernahmekommission geprüft. Der Bericht des Verwaltungsrates der zu übernehmenden Gesellschaft war nicht Bestandteil unserer Prüfung.

Für die Erstellung des Angebotsprospekts ist der Anbieter verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, den Angebotsprospekt zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen im Angebotsprospekt mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Angaben im Prospekt mittels Analysen und Erhebungen, teilweise auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Einhaltung von Gesetz und Verordnung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung:

- entspricht der vorliegende Angebotsprospekt Gesetz und Verordnung;
- ist der Angebotsprospekt vollständig und wahr;
- werden die Empfänger des Angebots gleich behandelt;
- ist die Finanzierung des Angebots sichergestellt und stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Genf, 6. Oktober 1999

ATAG Ernst & Young AG

François Genetelli
dipl. Wirtschaftsprüfer

Laurent Bludzien
dipl. Wirtschaftsprüfer

G. Bericht des Verwaltungsrats der TAG Heuer im Sinne von Artikel 29 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel und Artikel 29–32 V-UEK

Der Verwaltungsrat der TAG Heuer veröffentlichte den folgenden Bericht an die Aktionäre der TAG Heuer:

Freundliches Kaufangebot für TAG Heuer International SA Bericht des Verwaltungsrates

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Am 13. September 1999 haben TAG Heuer International SA («TAG Heuer») und LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SA («LVMH») bekanntgegeben, dass sie sich über die Modalitäten eines freundlichen Kaufangebots geeinigt haben («Barofferte»). LVMH wird eine Barofferte für alle ausgegebenen Aktien von TAG Heuer unterbreiten, welche LVMH nicht bereits selber hält oder mittels Optionsrechten gewährt durch verschiedene Aktionäre erwerben kann. Die Modalitäten der Barofferte werden im Angebotsprospekt von LVMH im Detail dargelegt.

Mit diesem Schreiben an unsere Aktionäre werden die Hintergründe für diese Barofferte von LVMH dargelegt und die Gründe erläutert, weshalb der Verwaltungsrat von TAG Heuer diese Barofferte als fair und angemessen erachtet. Der Verwaltungsrat empfiehlt Ihnen, Ihre Aktien innerhalb der Angebotsfrist anzudienen. Die Angebotsfrist dauert (vorbehaltlich einer Verlängerung) bis 5. November 1999 (16.00 Uhr Schweizer Zeit).

Modalitäten der Barofferte

Die Barofferte wird zu den folgenden Modalitäten unterbreitet:

CHF 215.– in bar pro Aktie

Diese Barofferte bewertet das ausstehende Aktienkapital von TAG Heuer mit CHF 1'157.5 Millionen.

Gegenüber den Schlusskursen der Aktien von TAG Heuer an der SWX Swiss Exchange weist diese Barofferte die folgenden Prämien auf:

- 74,1% gegenüber dem durchschnittlichen Schlusskurs während den letzten 12 Monaten vor dem letzten Handelstag vor der Ankündigung der Barofferte am 10. September 1999 in der Höhe von CHF 123.50;
- 38,7% gegenüber dem Schlusskurs am Tag, an welchem die Verhandlungen mit LVMH begannen (27. Juli 1999) in der Höhe von CHF 155.–;
- 27,5% gegenüber dem gewichteten Durchschnittskurs der letzten 30 Börsentage vor dem 10. September 1999 in der Höhe von CHF 168.60;
- 8,6% gegenüber dem Schlusskurs am 10. September 1999 in der Höhe von CHF 198.–;

Diese Barofferte wird weder in die Vereinigten Staaten von Amerika noch in andere Länder resp. Rechtsordnungen ausgedehnt (insbesondere Kanada und Australien), in denen zusätzliche Bewilligungen durch die zuständigen Behörden erforderlich wären.

Hintergrund der Barofferte

Seit Juni 1999 hat der Verwaltungsrat von TAG Heuer die strategischen Optionen der Gesellschaft überprüft. Im Anschluss an erste Gespräche mit LVMH und anderen Parteien über mögliche strategische Zusammenschlüsse hat der Verwaltungsrat von TAG Heuer am 10. September 1999 von LVMH einen verbindlichen und endgültigen Vorschlag für ein freundliches Kaufangebot für alle ausstehenden Aktien von TAG Heuer erhalten. Dieser Vorschlag von LVMH, welcher die Grundlage für diese Barofferte darstellt, war wertmässig höher als alle anderen Vorschläge, welche der Verwaltungsrat von TAG Heuer von interessierten Parteien erhalten hat.

Am 13. September 1999 haben TAG Heuer und LVMH eine Vereinbarung unterzeichnet, welche die Modalitäten und Bedingungen eines freundlichen Kaufangebotes für alle ausstehenden Aktien von TAG Heuer festhält. TAG Finances SA und einige weitere Aktionäre, darunter Mitglieder der Konzernleitung von TAG Heuer, haben LVMH unwiderrufliche Call-Optionen eingeräumt, welche zum Erwerb der von ihnen gehaltenen 2'089'112 Aktien von TAG Heuer (entspricht 38,8% des ausstehenden Aktienkapitals und aller Stimmrechte) zum Preis von CHF 215.– je Aktie berechtigen. Diese Optionen können nur dann ausgeübt werden, wenn LVMH den Publikumsaktionären die Barofferte unterbreitet hat und die Optionen gelten als ausgeübt, wenn die Bedingungen der Barofferte erfüllt sind oder LVMH auf diese Bedingungen nachträglich verzichtet.

Nach Unterzeichnung der Vereinbarung hat LVMH zudem 608'132 Aktien von TAG Heuer am Markt erworben. Als Folge davon hält LVMH heute Aktien und Rechte zum Erwerb von Aktien, welche insgesamt 50.1% des ausstehenden Aktienkapitals und aller Stimmrechte ausmachen. LVMH hat uns bestätigt, dass keine der zusätzlich im Markt erworbenen Aktien zu einem höheren Preis als demjenigen der Barofferte von CHF 215.– erworben wurden.

Gründe für den Zusammenschluss von TAG Heuer und LVMH

LVMH und TAG Heuer sind sich darin einig, dass die Übernahme von TAG Heuer durch LVMH eine einmalige Gelegenheit darstellt, von der beide Gesellschaften profitieren können.

Dank den bedeutenden Fähigkeiten von LVMH im Management von Marken, der grossen Erfahrung im globalen Retail-Bereich sowie der finanziellen Ressourcen von LVMH wird TAG Heuer ihre Stellung als einer der führenden Designer, Produzenten und Vertreiber von luxuriösen Schweizer Sportuhren verstärken und die Marke «TAG Heuer» in neue Bereiche ausdehnen können. TAG Heuer wird ihrerseits davon profitieren, ein Teil einer nach Marken und Produkten breit diversifizierten Gruppe zu sein.

TAG Heuer stellt für LVMH eine starke Ausgangsbasis dar, um im Bereich der Luxus- und Sportuhren zu expandieren. Aufgrund unserer Sachkenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Uhrenindustrie und des Management sowie dem weltweit integrierten Vertriebsnetz stellen wir für LVMH den idealen Partner dar, mit dem LVMH eine breite und erfolgreiche Luxusuhren-Gruppe aufbauen kann.

Mitarbeiter und Mitglieder des Verwaltungsrates

LVMH hat zugesichert, dass sie resp. TAG Heuer alle bestehenden Vertragsverhältnisse mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernehmen werden. LVMH hat zudem zum Ausdruck gebracht, dass sie den speziellen Fähigkeiten und der Erfahrung der bisherigen Konzernleitung und der Belegschaft von TAG Heuer eine sehr grosse Bedeutung beimisst und überzeugt ist, dass die Konzernleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von den grösseren Möglichkeiten innerhalb der neuen Gruppe profitieren werden. LVMH hat zudem zugesichert, die bisherige Regelung bezüglich Anspruch auf Schadloshaltung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung sowie die Versicherung der Verantwortlichkeitsansprüche gegenüber diesen Personen während einer beschränkten Periode nach Abschluss der Übernahme aufrecht zu erhalten.

Unwiderrufliche Zusicherungen

TAG Finances SA sowie die Herren Christian Viros, Luc Perramond, Philippe Champion und Ronald Dennis haben gegenüber LVMH je einzeln unwiderrufliche Optionen eingeräumt, welche zum Erwerb aller von ihnen gehaltenen 2'089'112 Aktien von TAG Heuer (entspricht 38,8% des ausstehenden Aktienkapitals und aller Stimmrechte) berechtigen. Diese Optionen können nur dann ausgeübt werden, wenn LVMH den Publikumsaktionären die Barofferte unterbreitet hat und die Optionen gelten als ausgeübt, wenn die Bedingungen der Barofferte erfüllt sind oder LVMH auf diese Bedingungen nachträglich verzichtet.

Abgesehen von diesen unwiderruflichen Optionen, hat der Verwaltungsrat von TAG Heuer keine Kenntnis der Absichten von Aktionären, welche mehr als 5% der Stimmrechte von TAG Heuer halten.

Interessen der Verwaltungsräte

Der Verwaltungsrat von TAG Heuer ist der Auffassung, dass die Personen, welche LVMH die in diesem Schreiben erwähnten unwiderruflichen Optionen eingeräumt haben, gegenüber den Empfängern dieser Barofferte nicht besser gestellt sind.

Mit Ausnahme der unwiderruflichen Optionen, welche TAG Finances SA und einige wichtige Mitglieder der Konzernleitung von Tag Heuer LVMH eingeräumt haben, hat der Verwaltungsrat keine Kenntnisse von vertraglichen Vereinbarungen oder anderen Verbindungen einzelner seiner Mitglieder oder der Mitglieder der Konzernleitung mit LVMH.

Keiner der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates wurde auf Antrag von LVMH gewählt. Bis heute hat kein Mitglied des Verwaltungsrates seinen Rücktritt erklärt und der Verwaltungsrat hat keine Kenntnisse von den Absichten von LVMH bezüglich einer allfälligen Wiederwahl von bisherigen Mitgliedern des Verwaltungsrates von TAG Heuer.

Empfehlung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat von TAG Heuer hat einstimmig beschlossen, die Barofferte zu unterstützen. Der Verwaltungsrat hat zudem die Vereinbarung zwischen TAG Heuer und LVMH vom 13. September 1999 einstimmig genehmigt. Die beiden Herren Christian Viros und Mansour Ojeh (als Vertreter von TAG Finances SA) haben sich aufgrund ihrer direkten und persönlichen Interessen als verkaufende Aktionäre der Stimme enthalten.

Der Verwaltungsrat von TAG Heuer erachtet die vorliegende Barofferte von LVMH als fair und angemessen und empfiehlt Ihnen, diese Barofferte anzunehmen und ihre Aktien innerhalb der Angebotsfrist anzudienen. Die Angebotsfrist dauert (vorbehältlich einer Verlängerung) bis 5. November 1999 (16.00 Uhr Schweizer Zeit).

Bei dieser Empfehlung hat der Verwaltungsrat unter anderem die folgenden Aspekte in Erwägung gezogen:

- die in diesem Schreiben bereits dargelegten Prämien der Barofferte gegenüber den verschiedenen zum Teil durchschnittlichen Börsenkursen der Aktien von TAG Heuer;
- die vom Verwaltungsrat bereits unternommenen Schritte bezüglich der Überprüfung der strategischen Optionen von TAG Heuer;
- die Tatsache, dass alle Aktionäre von TAG Heuer, eingeschlossen diejenigen Aktionäre, welche LVMH unwiderrufliche Optionen eingeräumt haben, denselben Preis von CHF 215.– für jede ihrer Aktien offeriert erhalten;
- die Tatsache, dass LVMH den speziellen Fähigkeiten und der Erfahrung der bisherigen Konzernleitung und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von TAG Heuer eine sehr grosse Bedeutung beimisst;
- eine Fairness Opinion von Morgan Stanley & Co. Limited, dem finanziellen Berater des Verwaltungsrates von TAG Heuer, in welcher die Barofferte für die Aktionärinnen und Aktionäre von TAG Heuer unter finanziellen Aspekten als fair bezeichnet wird (der Wortlaut dieser Fairness Opinion ist im Anhang des Angebotsprospekts von LVMH wiedergegeben).

Angesichts der kurzfristigen Geschäftsaussichten von TAG Heuer sowie der Kosten und Risiken, welche mit dem weiteren Wachstum als eigenständiges Unternehmen in mittel- und langfristiger Hinsicht verbunden wären, ist der Verwaltungsrat der Meinung, dass diese Barofferte für alle Aktionärinnen und Aktionäre von TAG Heuer ein faires und angemessenes Angebot darstellt.

Erforderliche Massnahmen zur Annahme der Barofferte

Die Annahme der Barofferte von LVMH ist bis 5. November 1999 möglich, vorbehältlich einer Verlängerung der Angebotsfrist, damit die im Angebotsprospekt von LVMH dargelegten Bedingungen erfüllt sind. Falls Sie diese Barofferte annehmen wollen und nicht bereits von Ihrer depotführenden Bank entsprechend informiert wurden, sollten sie sich mit dieser in Verbindung setzen, damit Ihre Annahmeerklärung rechtzeitig an die mit der Durchführung der Transaktion beauftragte Credit Suisse First Boston weitergeleitet werden kann. Die Einzelheiten für die Annahme der Barofferte sind im Angebotsprospekt von LVMH dargelegt.

Robert Louis-Dreyfus
Präsident des Verwaltungsrates
TAG Heuer International SA

Luxemburg, 7. Oktober 1999

H. Empfehlung der Übernahmekommission

Das Kaufangebot wurde der Übernahmekommission vor dessen Publikation eingereicht. Mit Empfehlung vom 7. Oktober 1999 hat diese befunden:

- Das öffentliche Kaufangebot der LVMH Louis Vuitton Moët Hennessy SA entspricht dem Börsengesetz.
- Die Übernahmekommission gewährt die folgenden Ausnahmen von der Übernahmeverordnung (Artikel 4):
Auflösende Bedingung (Artikel 13 Abs. 4), Befreiung von der Einhaltung der Karenzfrist (Artikel 14 Abs. 1).

I. Durchführung des Kaufangebots

- 1. Information/Anmeldung**

Brief an die Aktionäre
TAG Heuer informiert ihre Aktionäre, die im Aktienregister der Gesellschaft eingetragen sind, direkt mit einem Brief, welcher Informationen über die technischen Aspekte sowie über die Annahme des Kaufangebots enthält.

Deponenten
Die Deponenten von Namenaktien TAG Heuer werden durch ihre Depotbank über das Kaufangebot informiert und werden gebeten, gemäss den Instruktionen der Depotbank zu verfahren.

Heimverwahrer
Aktionäre, die ihre Namenaktien TAG Heuer bei sich zu Hause oder in einem Banksafe verwahren, werden durch das Aktienregister der TAG Heuer über das Kaufangebot informiert. Sie werden gebeten, das Formular «Annahme- und Abtretungserklärung», vollständig ausgefüllt und unterzeichnet, zusammen mit dem/den entsprechenden Aktienzertifikat(en), **nicht entwertet**, bis spätestens 5. November 1999, 16.00 Uhr (Schweizer Zeit), direkt bei ihrer Bank oder einer Annahme- und Zahlungsstelle einzureichen.
- 2. Beauftragte Banken**

LVMH hat die ABN AMRO Bank NV, Amsterdam, Zweigniederlassung Zürich, und die Credit Suisse First Boston, Zürich, mit der Durchführung des Kaufangebots beauftragt.
- 3. Annahme- und Zahlungsstellen**

ABN AMRO Bank NV, Amsterdam, Zweigniederlassung Zürich
Credit Suisse First Boston, Zürich
Sämtliche schweizerischen Geschäftsstellen der Credit Suisse
- 4. Börsenhandel**

Die Namenaktien TAG Heuer werden an der SWX Swiss Exchange mit Beginn der Angebotsfrist (d.h. vom 11. Oktober 1999) bis vier Börsentage vor dem Vollzug des Kaufangebots (Auszahlung des Kaufpreises) wie folgt gehandelt:

Namenaktien TAG Heuer von je CHF 10 Nennwert

 - Erste Linie: Nicht angemeldete Stücke
Valorennummer 519 493
 - Zweite Linie: Angemeldete Stücke
Valorennummer 100 316 6

Die angemeldeten Stücke (Valorennummer 100 316 6) sind depot- und SIS-pflichtig.
- 5. Auszahlung des Kaufpreises**

Bei erfolgreichem Kaufangebot erfolgt die Auszahlung des Kaufpreises für die während der Angebotsfrist und Nachfrist angemeldeten Namenaktien TAG Heuer mit Valuta 3. Dezember 1999 (vorbehalten bleibt eine Verlängerung der Angebotsfrist gemäss Kapitel A.3. «Angebotsfrist» und Kapitel A.5. «Bedingung»).
- 6. Kostenregelung und Abgaben**

Der Verkauf von Namenaktien TAG Heuer, welche bei Banken in der Schweiz deponiert sind, erfolgt während der Angebotsfrist und Nachfrist ohne Spesen und Abgaben.

Die beim Verkauf von Namenaktien TAG Heuer unter diesem Kaufangebot anfallenden eidgenössischen Umsatzabgaben werden von LVMH getragen.

- | | |
|---|--|
| 7. Dekotierung der Namenaktien TAG Heuer | Sollte im Anschluss an das Kaufangebot aufgrund der Anzahl der sich noch im Publikum befindenden Namenaktien TAG Heuer ein regelmässiger Handel nicht mehr gewährleistet sein, wird die Dekotierung der Namenaktien TAG Heuer an der SWX Swiss Exchange und der ADRs an der NYSE New York Stock Exchange geprüft. |
| 8. Anwendbares Recht und Gerichtsstand | Das Kaufangebot zwischen LVMH und den Adressaten des Kaufangebots sowie sämtliche sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten unterliegen schweizerischem Recht . Für allfällige Streitigkeiten ist das Handelsgericht des Kantons Zürich ausschliesslich zuständig. Gerichtsstand ist Zürich 1. Der Weiterzug an das schweizerische Bundesgericht, sofern gesetzlich vorgesehen, bleibt vorbehalten. |

J. Zeitplan

11. Oktober 1999	Beginn Angebotsfrist
5. November 1999	Ende Angebotsfrist *
12. November 1999	Beginn Nachfrist *
25. November 1999	Ende Nachfrist *
3. Dezember 1999	Auszahlung des Kaufpreises *

* LVMH behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist einmal oder mehrmals zu verlängern nach Massgabe von Kapitel A.3. «Angebotsfrist» und Kapitel A.5. «Bedingung».

Die mit der Durchführung beauftragten Banken:

**ABN AMRO Bank NV, Amsterdam,
Zweigniederlassung Zürich**

CREDIT SUISSE FIRST BOSTON

Annahme- und Zahlungsstellen:

**ABN AMRO Bank NV, Amsterdam,
Zweigniederlassung Zürich**

**CREDIT SUISSE FIRST BOSTON
CREDIT SUISSE**

Anhang – Fairness Opinion von Morgan Stanley & Co. Limited

MORGAN STANLEY DEAN WITTER

MORGAN STANLEY & CO. LIMITED
25 CABOT SQUARE
CANARY WHARF
LONDON E14 4QA

The Board of Directors
TAG Heuer International SA
Avenue Champs-Montants 14a
2074 Marin
Neuchâtel
Switzerland

24 September 1999

Board of Directors

We understand that TAG Heuer International SA (“*TAG Heuer*”) and LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SA (“*LVMH*”) have entered into an agreement dated 13 September 1999 (the “*Agreement*”) that provides, among other things, for the commencement of a tender offer (the “*Tender Offer*”) for all outstanding shares with a nominal value of SFr 10 per share of TAG Heuer not already owned by LVMH or subject to option agreements (the “*Common Shares*”) for SFr 215 per share in cash. Pursuant to the Tender Offer, TAG Heuer will become a subsidiary of LVMH. The terms and conditions of the Tender Offer are more fully set forth in the Agreement.

You have asked for our opinion as to whether the consideration to be received by the holders of Common Shares pursuant to the Tender Offer is fair from a financial point of view to such holders.

For the purposes of the opinion set forth herein, we have:

- (a) reviewed certain publicly available financial statements of TAG Heuer;
- (b) analysed certain internal financial statements and other financial and operating data of TAG Heuer and its subsidiaries prepared by the management of TAG Heuer;
- (c) analysed certain financial projections prepared by the management of TAG Heuer;
- (d) discussed the past and current operations, financial condition and prospects of TAG Heuer with senior management of TAG Heuer;
- (e) compared the financial performance of TAG Heuer and the prices and trading activity of the Common Shares with that of certain other comparable publicly-traded companies;
- (f) reviewed the financial terms, to the extent publicly available, of certain comparable acquisition transactions;
- (g) participated in discussions and negotiations among representatives of TAG Heuer and LVMH (and certain other parties) and their financial and legal advisors;
- (h) reviewed the Agreement and certain related documents; and
- (i) performed such other analyses and considered such other matters as we have deemed appropriate.

TELEPHONE (44 171) 425 8000
(44 171) 513 8000

FACSIMILE (44 171) 425 8990
(44 171) 513 8990

TELEX 8812564

REGISTERED IN ENGLAND, NO.2164628. REGISTERED OFFICE: 25 CABOT SQUARE, CANARY WHARF, LONDON E14 4QA

MORGAN STANLEY DEAN WITTER

We have assumed and relied upon, without independent verification, the accuracy and completeness of the information reviewed by us for the purpose of this opinion. With respect to the financial projections, we have assumed that they have been reasonably prepared on bases reflecting the best currently available estimates and judgements of the future financial performance of TAG Heuer. We have not made any independent valuation or appraisal of the assets or liabilities of TAG Heuer nor have we been provided with any such valuation or appraisal. Our opinion is necessarily based on economic, market and other conditions as in effect on, and the information made available to us as of, the date hereof.

We have acted as financial adviser to the Board of Directors of TAG Heuer in connection with this transaction and will receive a fee for our services. In the past, Morgan Stanley & Co. Limited and its affiliates have provided financial advisory and financing services to TAG Heuer and have received fees for the rendering of these services.

It is understood that this letter is for the information of the Board of Directors of TAG Heuer only, and except for the inclusion of this letter in its entirety in any document sent to the shareholders of TAG Heuer in connection with the Tender Offer, may not be referred to, disclosed to any third party or used for any other purpose without our prior written consent.

Based upon and subject to the foregoing, we are of the opinion on the date hereof that the consideration to be received by the holders of Common Shares pursuant to the Tender Offer is fair from a financial point of view to such holders.

Very truly yours,

MORGAN STANLEY & CO. LIMITED

By 
Gavin L MacDonald
Managing Director

Morgan Stanley & Co. Limited, which is regulated in the United Kingdom by The Securities and Futures Authority Limited, is acting for TAG Heuer and no one else in connection with the tender offer and will not be responsible to anyone other than TAG Heuer for providing the protections afforded to customers of Morgan Stanley & Co. Limited nor giving advice in relation to the tender offer. It is in the responsibility of each individual recipient of this Offering Prospectus to seek its own independent advice.